

20. September 2004

Spatenstich für Südspange Melk Stadtgebiet wird vom Verkehr entlastet

Die Südspange Melk wird gebaut: Der Spatenstich für dieses Bauvorhaben findet heute Nachmittag statt. Durch die neue Straßenverbindung zwischen der A 1 Westautobahn, Anschlussstelle Melk, und der Landesstraße L 5337 (Dorfnerstraße) werden die Birago-Kaserne, das ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Melk und der Verkehr der Landesstraße L 5339 (Rosenfelderstraße) direkt an die A 1 angebunden.

Mit dem Bau der Südspange gelingt es, das Stadtgebiet von Melk vom Verkehr zu entlasten und eine Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität für die Stadtbewohner zu erreichen. Die 1,1 Kilometer lange Trasse wird als zweistreifige Fahrbahn mit einer Breite von 6 Metern ausgeführt. Sie beginnt bei der Kreuzung Dorfnerstraße mit der Biragostraße und verläuft in einem Bogen Richtung Osten bis zur L 5339 rund 200 Meter nördlich der Westautobahn. Um eine höchstmögliche Verkehrssicherheit für diesen neuralgischen Kreuzungspunkt zu erreichen, wird die Rosenfelderstraße mit einem Kreisverkehr angebunden. In weiterer Folge verläuft die Trasse parallel zur A 1 bis zur Einmündung in die L 5340 (Kirschengraben).

Im Bereich der Anbindung an die Dorfnerstraße werden neben Gehsteigen auch Fahrbahnteiler als Querungshilfe errichtet. Linksabbiegespuren zu den Gemeindestraßen und zum Kirschengraben sollen zusätzlich für mehr Verkehrssicherheit sorgen. Aus überschüssigem Erdmaterial wird zudem ein Lärmschutzwall errichtet.

Mit der Verkehrsfreigabe ist im Herbst 2005 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 850.000 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at